



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung
Einführung Unterflurbehälter
Grünes Licht für Schulbauten
Aufwertung Schorenriet
Graffiti ganz legal

Schulen
Projektarbeiten der Oberstufe
Für CS-Cupfinal qualifiziert
Spannende Autorenlesung
Weltklasse Oberuzwil

Vereine, Institutionen
FEG Uzwil: Lebensfragen
Veranstaltungskalender

Flächendeckend Unterflurbehälter

Der Oberuzwiler Gemeinderat hat beschlossen, für die Hauskehrichtentsorgung auf dem ganzen Gemeindegebiet vollversenkte Unterflurbehälter (UFB) einzuführen. Ein UFB bietet Platz für die Abfallsäcke von 40 bis 60 Haushalten. Das Konzept sieht auf dem Gemeindegebiet an 49 Standorten einen Unterflurbehälter vor.



Ziel der Einführung von Unterflurbehältern ist es, dass keine Einzelsäcke mehr an der Strasse stehen bzw. von dort direkt aufgeladen werden müssen. Um das Unterflurkonzept optimal umzusetzen, werden auch die 800-Liter-Container der Mehrfamilienhäuser aufgelöst. Bei Neubauten wurden bereits sieben Unterflurbehälter eingebaut. Einer davon konnte im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der Alterssiedlung an der Austrasse realisiert werden. Die ersten Erfahrungen sind positiv.

Tägliche Entsorgung

Die Einführung bringt einen Mehrnutzen für die Bevölkerung, auch wenn die Kehrriechtsäcke nicht mehr direkt vor dem Haus abgeholt werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben höchste Flexibilität durch tägliche Entsorgungsmöglichkeit in Gehdistanz (beispielsweise bei Ferien, Feiertagen, zusätzlichem Abfall usw.). Die Säcke können dann entsorgt werden, wenn sie effektiv voll sind oder stinken – nicht erst an einem bestimmten Abfuhrtag.

Nur offizielle Kehrriechtsäcke

Wie bei der Strassensammlung dürfen nur die offiziellen Kehrriechtsäcke des ZAB oder Kehrriechtsäcke mit ZAB-Gebührenmarken in die Unterflurbehälter eingeworfen werden. Die Mitarbeitenden des ZAB sowie des Unterhaltsdienstes werden Kontrollen durchführen, ob der Abfall korrekt entsorgt wurde. Wie bisher werden fehlbare Personen gebüsst.

Wer ist betroffen?

Von der Umstellung sind momentan lediglich jene Haushalte betroffen, welche persönlich von der Gemeinde Oberuzwil angeschrieben wurden. Bei neuen Unterflurbehältern werden die Betroffenen jeweils detailliert über die Änderungen informiert. Bei allen anderen Haushalten wird der Kehrriech vorläufig noch vor der Haustüre bzw. am bisherigen Ort abgeholt.

Grünes Licht für Anbau und Sanierung

Mit einem stolzen Ja-Anteil von rund 77 Prozent der gültigen Stimmen haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Oberuzwil am 21. Mai 2017 an der Urne dem Kredit von 6,512 Millionen Franken für die Umsetzung der Teilprojekte 2a und 2b der Schulraumplanung zugestimmt.

Somit können in der Primarschulanlage Breite der Anbau von Haus 4 und die Sanierung von Haus 1 realisiert werden. Die Verantwortlichen freuen sich über den klaren Entscheid und danken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Vertrauen.

Baubeginn 2018

Das Baugesuchsverfahren kann in Kürze gestartet werden. Es ist geplant, im Frühjahr 2018 mit den Bauarbeiten für den Anbau von Haus 4 zu beginnen und diese Etappe 2a im Sommer 2019 abzuschliessen. Nachher ist von Sommer 2019 bis Mai 2020 die Sanierung von Haus 1 (Etappe 2b) vorgesehen.

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Oberuzwil**
3. Jahrgang, erscheint 14-täglich,
gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage
3000 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 955 77 34
Telefax 071 955 77 44
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 16. Juni 2017
Inserate- und Redaktionsschluss:
Montag, 12. Juni 2017, 8.30 Uhr

Aufwertung beim Bettenauer Weiher

Der Bettenauer Weiher ist ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung. Der Weiher hat eine erhebliche Bedeutung als Aufenthaltsgewässer für Wasservögel und als eines der grössten Vorkommen der Wildform heimischer Seerosen.

Das Oberuzwiler Naherholungsgebiet um den «Betti» ist weiterhin beliebt. Das zum Gebiet gehörende Schorenriet soll nun aufgewertet werden.

Aufwertung Schorenriet

Das Schorenriet ist auf einer Teilfläche als Flachmoor von regionaler Bedeutung ausgeschieden. Es wird seit längerer Zeit nur noch auf einer kleinen Teilfläche gepflegt, weil der Aufwand gross und das Ziel unklar ist. Auf der nicht gepflegten Fläche hat die Verbuschung eingesetzt. Im Rahmen des regionalen Amphibienförderprojektes Thur-Glatt werden Projekte realisiert zur Förderung von seltenen Amphibienarten auf potenziell geeigneten Flächen. In einer Vorabklärung wurden Möglichkeiten für Aufwertungsmaßnahmen im Schutzgebiet Bettenauer Weiher-Schorenriet evaluiert.

Das Projekt

Das Aufwertungsprojekt ist das Ergebnis dieser Vorabklärungen. Es verfolgt verschiedene Ziele. Im Riet soll langfristig eine artenreiche und schützenswerte Vegetation und Tierwelt erhalten werden. Aufgrund des bestehenden Schutzes sind stark gefährdete Amphibien- und Pflanzenarten vorrangig zu fördern. Ein weiteres Ziel ist die Erhaltung und Regeneration des Torfbodens. Die klimaschädliche Zersetzung des Torfbodens soll aufgehalten werden und durch eine Regeneration von Torfboden auf Teilflächen längerfristig kompensiert werden. Zudem ist der Aufwand für die Pflege des Schorenriets möglichst gering zu halten und auf die Schutzziele abzustimmen.

Öffentliche Auflage

Für das Vorhaben ist eine Baubewilligung nötig. Das Baugesuch liegt vom 2. bis 15. Juni 2017 im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Baubeginn verschoben

Die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Wiesentalstrasse laufen auf Hochtouren. Die Arbeiten konnten vom Gemeinderat vergeben werden. Die ersten Besprechungen mit dem Baumeister haben gezeigt, dass sich das Bauprogramm straffen lässt und ein späterer Baubeginn als geplant möglich ist. Start der Bauarbeiten ist neu am 19. Juni 2017.

Graffiti ganz legal

Im Rahmen eines Workshops verwandelte sich der Ausenbereich des Oberstufenzentrums in ein Malatelier. 19 Jugendliche durften sich unter Anleitung eines erfahrenen Graffiti-Künstlers an ihr Erstwerk machen. Gefragt waren Vorstellungsvermögen und Kreativität.



Die Spraydose nicht zu nah oder zu weit weg zu halten, zügig die Linie zu ziehen und gleichzeitig den Sprayknopf zu drücken, stellte sich als grosse Herausforderung dar. Mit viel Kreativität, Mut zum Ausprobieren und Ideenreichtum zauberten die Jugendlichen alleine oder zu zweit tolle Bilder. Wer beabsichtigt, in Zukunft seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln, bekam Tipps zu legalen Sprühflächen.

Der Anlass wurde gemeinsam von der evangelischen und der katholischen Kirche und der Jugendarbeiterin der Gemeinde Oberuzwil organisiert.

Bisacht-Brunch

Sonntag 11. Juni 2017, 8.30 bis 13.00 Uhr

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Musikalische Unterhaltung
- Geführte Rundgänge im Wohnheimareal

Ein allfälliger Gewinn wird für Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner verwendet.

Anmeldungen bitte bis 9. Juni 2017 beim Wohnheim Bisacht, Telefon 071 951 54 20.

Auf Wunsch organisieren wir für Sie gerne einen Fahrdienst (bitte bei der Anmeldung angeben).

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Road to Basel

Die Mädchen der 3. Sekundarklasse aus Oberuzwil hatten sich im CS-Cup, der jährlichen Schulfussballmeisterschaft, am Ausscheidungsturnier in Bazenheid für das kantonale Finalturnier in St.Gallen qualifiziert. Vom Finalnachmittag, der Mitte Mai im Gründenmoos stattfand, berichten die Teilnehmerinnen Elena Broger und Celina Mauli.



«Nach einem Vorbereitungsspiel gegen die Mädchen der 2. Oberstufe besammelten wir uns beim Oberstufenzentrum im heimischen Oberuzwil. In St.Gallen angekommen, machten wir trotz hoher Aussentemperatur ein kurzes Einwärmen. Danach erfolgte bereits der Anpfiff zum ersten Spiel der Vorrunde, welches wir gegen die Oberstufe aus Jona mit 1:0 für uns entscheiden konnten. Drei Spiele später und mit zehn Punkten auf dem Konto qualifizierten wir uns als Gruppensiegerinnen für das Halbfinalspiel gegen die Mädchensekundarschule St.Gallen.

Mit Sieg zur Finalteilnahme

Ein spätes Tor brachte uns den Sieg und die Finalteilnahme. Die Spannung wurde immer grösser und wir waren überrascht, dass wir es so weit geschafft hatten. Nach einer raschen 1:0-Führung glich die starke gegnerische Mannschaft aus Goldach postwendend zum 1:1 aus. Ein satter Schuss passierte die Torlinie. Angreifen oder halten? 20 Sekunden vor Schluss der letzte Angriff: Wir brachten den Ball gefährlich vor das Tor und uns gelang schlussendlich der Siegtreffer. Alle waren erleichtert, der Jubel grenzenlos. Wir freuen uns, dass wir am 14. Juni in Basel um den Titel des CS-Cups spielen dürfen.»

Projektarbeiten präsentiert

Seit einigen Jahren erhalten die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe jeweils die Aufgabe, ein Projekt zu verfolgen, dieses zu dokumentieren und vor Publikum vorzustellen. Je nach Thema sassen bei der Präsentation nebst interessierten Familienangehörigen auch Mitschülerinnen oder Mitschüler in den Schulzimmern, um die Kollegin oder den Kollegen moralisch zu unterstützen – oder vielleicht da und dort auch zu verunsichern...

Auch diesmal war das Zeitmanagement für viele Schülerinnen und Schüler fast die grösste Hürde. Im späteren Berufsleben sind Planung und Zeiteinteilung genauso wie Durchhaltewillen wichtige Faktoren und Voraussetzung für einen gelingenden Lehr- oder Studienabschluss. Recherchieren gehört zu den Grundvoraussetzungen für jede schriftliche Arbeit. Dies verlangt eine gute Lesefertigkeit und ein umfassendes Leseverständnis. Eine solche Projektarbeit regt zum Weiterdenken und Nachforschen an. Auch die Selbstkompetenz wird damit gestärkt.

Grosse Themenvielfalt

Die Lehrkräfte boten Unterstützung, sofern dies gewünscht wurde. Auch auf Kollegen und die Familie konnte bei Problemen gezählt werden. Verschiedene handwerkliche Projekte wurden vorgestellt, und sportliche Themen waren ebenfalls hoch im Kurs. Auch gesundheitliche Themen wurden behandelt, genauso wie der richtige Umgang mit Tieren. Kochen scheint zudem im Trend zu sein: Selbsterarbeitete Kochbücher wurden präsentiert und ein Schüler kochte sogar – unterstützt von zwei Kollegen – für seine ganze Klasse samt Lehrpersonen ein typisch bayerisches Menü. Alle gaben sich grosse Mühe und lernten mit Sicherheit viel über ihr selbstgewähltes Thema.



Spannende Lesung

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen kamen kürzlich in den Genuss einer Autorenlesung. Zu Besuch war Martin von Aesch. Die Primarlehrerin Maja Homberger berichtet.



«Martin von Aesch las aus seinem Kinderbuch ‹Torgasse 12 – Kukus vierter Fall› (Spiel mit dem Feuer) vor. Seine Worte unterstrich er mit Mimik und Gestik. Er bezog die Kinder in die Handlung mit ein, was die Intensität des Erlebten erhöhte. Bei der spannendsten Stelle stoppte er jeweils das Vorlesen und verführte dadurch die Kinder zum Selber-Lesen.

Zum Schluss holte er sogar noch seine Gitarre hervor und sang mit den Kindern zwei Lieder der ‹Schlieremer Chind›, welche er seit einigen Jahren leitet. Auch dabei konnte er die Kinder auf geschickte Weise miteinbeziehen. Die Schülerinnen und Schüler erlebten in diesen 90 Minuten also viel mehr als ‹nur› eine Lesung. Es war keine Minute langweilig und es gab immer etwas zu sehen und zu hören. Die Kinder waren begeistert von diesem Erlebnis. Mit seiner unterhaltsamen und witzigen Art hat es Martin von Aesch geschafft, die Kinder voll in seinen Bann zu ziehen. Ganz zuletzt erzählte er von sich und beantwortete Fragen. Mit einer signierten Autogrammkarte verliessen die Schülerinnen und Schüler glücklich diese spannende Lesung.»

Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

Lebensfragen

Und wenn ich alles verliere? Ueli Rutz verlor alles. Er wuchs auf einem Bauernhof auf, erlebte aber eine schwierige Kind- und Jugendzeit, die geprägt war von Angst und Einsamkeit. Mit 20 Jahren entschied er sich, sein Leben mit Jesus zu gehen. Dies löste in seinem Umfeld grosse Widerstände aus. Schliesslich musste er auf die Übernahme des elterlichen Landwirtschaftsbetriebes verzichten. Er hatte wirklich fast alles verloren: berufliche Zukunft und Familie. Der heute 54-Jährige erzählt am Sonntag, 11. Juni 2017, um 10 Uhr im Gottesdienst der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Uzwil an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil, wie sein Leben nach dem grossen Verlust weiterging. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zuzuhören. Parallel zur Predigt wird ein Kinderprogramm angeboten.

«Weltklasse Oberuzwil»

Strahlendes Wetter, strahlende Gesichter – von vielen heiss ersehnt, von andern möglicherweise gefürchtet, ging der diesjährige Leichtathletik-Sporttag der 5. und 6. Klassen bei schönstem Wetter über die Bühne.

Verschiedene Kinder aus Oberuzwil sind Mitglied im Badmintonclub. Dessen Cheftrainer Iztok Utrosa war diesmal das Zugpferd beim Einlaufen mit allen. Er machte auf die sportbegeisterten Kinder grossen Eindruck. Da wurden sogar Übungen ohne Murren mitgemacht, über die man üblicherweise die Nase rümpfen würde.

Vier Disziplinen

Bei ‹Weltklasse Oberuzwil› wurde weit, aber auch hoch gesprungen, schnell gelaufen und weit geworfen. Die erzielten Ergebnisse wurden in Punkte umgewandelt, am Schluss zusammengezählt und so die Siegerinnen und Sieger erkoren.

Willkommene Pause

Mitglieder des Elternrates standen für das Mittagessen am Grill. Bratwurst, Geflügelwurst oder Vegiburger waren eine willkommene Stärkung und zum schönen Wetter passte das Softeis-Dessert perfekt. Die neuen Bänkli vor der Mehrzweckhalle waren im Nu belegt, aber auch Schattenplätze waren äusserst begehrt.

Rangverkündigung

Die Plätze 4 bis 6 wurden mit einem hübschen Diplom geehrt, die drei Besten jedoch bekamen Medaillen in Gold, Silber oder Bronze. Bei den 5. Klässlern standen Sina Küng und Jason Eisenring, bei den 6. Klässlern Gabi Schiess und Jenan Smajovik ganz zuoberst auf dem Podest. Silber holten sich Nikita Moosmann, Patrick Franck, Elisa Luongo und Elmar Bruderer. Bronze ging an Milena Siegenthaler, Levin Schawalder, Silja Keultjes und Laurin Hilber. Jede Medaille wurde mit begeisterten Pfiffen und lautem Applaus gefeiert.



Verwaltung geschlossen

Die Büros der Verwaltung (inkl. Schulverwaltung und Soziale Dienste) bleiben am

Freitag, 9. Juni 2017

ausnahmsweise den ganzen Tag geschlossen.

Notfalltelefon Bestattungsamt (nur bei Todesfällen):
079 243 70 62, von 8 bis 16 Uhr

Ab Montag, 12. Juni 2017, sind wir gerne wieder für Sie da! Danke für Ihr Verständnis.

Öffentliche Auflage

Auflagefrist: 2. Juni bis 1. Juli 2017

Auflageort: Gemeindehaus Oberuzwil, Front-Office

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Oberuzwil hat den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Oberuzwil SG und das Ortsbürgerrecht von Oberuzwil-Dorf erteilt:

Grevinga Fredericus Johannes René,

geb. 12.02.1958, von Niederlande,

Grevinga geb. da Silva Rocha, Fábía Taize,

geb. 11.01.1974, von Brasilien

Grevinga Luna, geb. 15.05.2012, von Niederlande, alle wohnhaft in Oberuzwil, Zehntlandstrasse 16

Modna Krystyna, geb. 23.10.1952, von Polen, wohnhaft in Oberuzwil, Auwies 20

Montellese Christian, geb. 26.03.1988, von Italien, wohnhaft in Oberuzwil, Hagenstrasse 14

Nocera Calogero, geb. 08.09.1959, von Italien, wohnhaft in Oberuzwil, Auwies 12

Die Auflegedossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen liegen während 30 Tagen öffentlich auf.

Wer in der Gemeinde Oberuzwil stimmberechtigt ist, kann innert der Auflagefrist Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Beschlüsse schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Lehrstellen bei der Gemeinde

Kontakt mit Menschen und Büroarbeit bereiten dir Freude? Du hast Interesse am Staatswesen und einer anspruchsvollen Grundausbildung in einem Dienstleistungsbetrieb?

Die Gemeinden Oberuzwil und Jonschwil bieten Sekundarschülerinnen und -schülern ab August 2018 abwechslungsreiche Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann (E- und M-Profil)

an. Die Lernenden wechseln innerhalb der Verwaltung periodisch die Abteilungen und erhalten so Einblick in die interessanten Aufgabenbereiche.

Wir freuen uns auf Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Kopien der Sekundarschulzeugnisse und Stellwerk bis 30. Juni 2017 an:

Gemeinde Jonschwil, Prisca Zwicker, Poststrasse 10, 9243 Jonschwil, Telefon 071 929 58 02, prisca.zwicker@jonschwil.ch

Gemeinde Oberuzwil, Michelle Boesch, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil, Telefon 071 955 77 45, michelle.boesch@oberuzwil.ch

Bauanzeige

Gesuchsteller: Gemeinde Oberuzwil, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil

Grundeigentümer: Bürgerkorporation Oberuzwil, Schützenhaus 8, 9242 Oberuzwil (GS-Nr. 509) und Uze AG, Sonnenhügelweg 8, 9240 Uzwil (GS-Nr. 478)

Bauvorhaben: Aufwertung Schorenriet, Grundstücke Nr. 478 und 509, Oberuzwil

Einsprachefrist: 3. Juni bis 16. Juni 2017

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
3. Juni			
14.00–16.00 Uhr	Kulturausflug «Biennale Refugium»	Kulturort Galerie Weiertal	Creativa Oberuzwil
7. Juni			
15.00–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kath. Unterkirche Oberuzwil	Mütter- und Väterberatungsstelle
11. Juni			
08.30–13.00 Uhr	Bisacht-Brunch	Wohnheim Bisacht	Wohnheim Bisacht
13. Juni			
ab 7.00 Uhr	Grünabfuhr	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
09.30 Uhr	Senioren Ausflug	Häusern im Schwarzwald	Kath. und evang. Kirchgemeinde
15. Juni			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Hotel Bahnhof, Uzwil	Seniorenverein Oberuzwil
21. Juni			
15.00–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kath. Unterkirche Oberuzwil	Mütter- und Väterberatungsstelle
15.00–17.00 Uhr	Balu-Kleinkindertreff	Kath. Unterkirche Oberuzwil	Balu-Kleinkindertreff
23. und 24. Juni			
	Schüeli	Areal Oberstufenzentrum	Schüeli-OK mit Lehrerschaft
24. Juni			
	Papiersammlung	Oberuzwil	Bauverwaltung

Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf www.oberuzwil.ch erfassen (Rubrik Anlässe: auf «Anlass hinzufügen» klicken).



Louis Widmer
SWISS DERMATOLOGICA

**EINLADUNG ZUR
HAUTPFLEGE-BERATUNG**
7. BIS 10. JUNI 2017

PERSÖNLICH!
Die Hautpflege-Spezialistin von Louis Widmer beantwortet am 7. Juni 2017 Ihre Fragen.

GRATIS PRODUKTPROBEN!
Abgestimmt auf Ihren Hauttyp.

EIN GESCHENK FÜR SIE!
Beim Kauf von Louis Widmer Produkten im Wert von 50 Franken erhalten Sie ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie.

swidro seit 1896
drogerie bartholet

Bahnhofstrasse 30, 9242 Oberuzwil
Telefon 071 951 54 67
bartholet.drogerie@swidro.ch
www.swidro-drogerie-bartholet.ch

Quasi Bier zu kaufen

Beim Dorfplatz in Oberuzwil

03.06.17 und 17.06.17 ab 09.00 – 12.00 Uhr

In der Kuvies 8; Oberuzwil

Donnerstags 18.30 – 21.30 Uhr

01.06.17 bis 22.06.17 und 13.07.17 bis 19.10.17



Rico Fuchs

Telefon 071 951 88 51
Mobile 079 355 59 15
rico.fuchs@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Uzwil
Bahnhofstrasse 173
9244 Niederuzwil

Ihr Berater für alle Versicherungs- und Vorsorge-Fragen für Private und KMU.

Wünschen Sie einen Vergleich oder eine Gesamtberatung? Einfach bei mir melden.



Theater ^{St. Gallen}

2.6. Eine Familie
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

3.6. Annas Maske
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21 Uhr, Grosses Haus

lokomotion
ZUM LETZTEN MAL
20 Uhr, LOK

6.6. Einige Nachrichten an das All
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

7.6. Eine Familie
19.30 Uhr, Grosses Haus

8.6. Tosca
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

9.6. Eine Familie
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30 Uhr, Grosses Haus

10.6. Nabucco
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

11.6. Tosca
ZUM LETZTEN MAL
17–19.30 Uhr, Grosses Haus

theater.sg.ch | 071 242 06 06

Moser AG

Schreinerei - Holzhausbau
9242 Oberuzwil Tel: 071 951 82 66
www.moserschreinerei.ch



IG Passivhaus Schweiz
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch



In jedem Alter professionell betreut
und doch DAHEIM

www.spitex-ojl.ch / spitex.ojl@oberuzwil.ch
Telefon 071 951 50 00
Spendenkonto PC 90-5227-5

Für 30 Franken pro Jahr sind Sie Mitglied!
Melden Sie sich!

ZANI⁺ STRASSENBAU AG

Kundennah
Zuverlässig
Qualitätsbewusst

Wir empfehlen uns für:
Strassenbauarbeiten, Tiefbauarbeiten, Kanalisationen,
Vorplätze, Verbundsteinpflasterungen etc.



Freudenbergstrasse 39 | 9242 Oberuzwil | Tel. 071 955 66 88 | Fax 071 955 66 89

www.zani-strassenbau.ch